



## **Medienmitteilung**

Aus dem Kantonalen Führungsstab

St.Gallen, 20. August 2021

Staatskanzlei  
Kommunikation  
Regierungsgebäude  
9001 St.Gallen  
T 058 229 32 64  
kommunikation@sg.ch

## **Ausweitung des Covid-19-Zertifikats in Prüfung**

**Im Kanton St.Gallen steigen die Hospitalisationen aufgrund von Ansteckungen mit dem Coronavirus wieder stark an. Der Kantonale Führungsstab prüft eine Ausweitung des Einsatzes des Covid-19-Zertifikats, für den Fall, dass eine Überlastung der Spitalkapazitäten droht. Dann sollen unter anderem auch Besucherinnen und Besucher von Bars, Restaurants und Veranstaltungen ein Covid-19-Zertifikat vorweisen müssen. Damit soll ein weiterer Lockdown unter allen Umständen vermieden werden.**

Aktuell infizieren sich wieder mehr Personen mit Covid-19. Auch die Zahl der Personen, die wegen der Infektion in Spitalbehandlung müssen, steigt deutlich an. Die Spitäler im Kanton St.Gallen sind bereits wieder stark ausgelastet. Die Auslastung der Spitäler stellt für die Regierung des Kantons St.Gallen seit Beginn der Pandemie die relevante Kerngrösse dar. Der Kantonale Führungsstab hat heute Vormittag deshalb diskutiert, welche Massnahmen er im Fall einer drohenden Überlastung der Spitalkapazitäten der Regierung vorschlagen würde, um einen weiteren Lockdown zu vermeiden.

Er schlägt für diesen Fall vor, den Einsatz des Covid-19-Zertifikats auszuweiten. So sollen Personen nur noch dann in öffentliche Lokalitäten mit hohem Personalaufkommen Einlass erhalten, wenn sie ein gültiges Zertifikat vorweisen können. Zu den öffentlichen Lokalitäten zählen beispielsweise Bars, Restaurants und Veranstaltungen oder auch Spitäler und Heime. Kontrolliert werden müssten die Gäste und Besucherinnen und Besucher von den Betreiberinnen und Betreibern. Der Kantonale Führungsstab wird nun eine mögliche Umsetzung dieser Massnahme vertieft prüfen. Er würde sie dann zur Umsetzung der Regierung vorschlagen, wenn eine Überlastung der Spitalkapazitäten droht.

Die Ausweitung des Einsatzes des Covid-19-Zertifikats wäre aus Sicht des Kantonalen Führungsstabs deshalb notwendig, weil die Impfquote im Kanton St.Gallen aktuell zu tief ist. Wer sich noch keine Meinung zur Impfung gegen das Coronavirus gebildet hat, soll sich deshalb jetzt informieren. Der Kanton St.Gallen stellt online unter [www.sg-impft.ch](http://www.sg-impft.ch) viele Antworten zu den meistgestellten Fragen zur Verfügung. Wer sich für eine Impfung entschieden hat, kann diese entweder ohne Terminreservation («Walk-In») oder an einem passenden Termin vornehmen. Anmelden kann man sich unter [www.wir-impfen.ch](http://www.wir-impfen.ch).